

Die jetzt und in der Folgezeit so notwendige nähere Kenntnis

Oesterreichs

vermittelt in maßgebenden Kreisen

Deutschlands

die Monatschrift

Deutsche Arbeit

herausgegeben von der **Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen.**

Im „Herzlande Germaniens“ erscheinend, unterrichtet sie besonders sorgfältig über die für uns so wichtigen slawischen Nachbarn, behandelt die großen Fragen der deutschen und österreichischen Politik mit dem Blick auf die erstrebte deutschgeführte mitteleuropäische Kulturgemeinschaft, für die sie schon im Frieden eintrat. So ist die „D. A.“ zumal jetzt in der Lage und nach zahlreichen anerkennenden öffentlichen Zeugnissen, auf österreichischer Seite als die einzige Zeitschrift ihrer Art und Richtung besonders berufen, wirksam zu einem besseren **gegenseitigen Verständnis Deutschlands und Deutschösterreichs** mitzuhelfen.

Wichtigere Aufsätze des mit Oktober begonnenen 14. Jahrganges:

- Heft 1:** Um welche Güter kämpfen wir. Von G. R. Prof. Dr. Meinecke-Berlin.
Blick nach vorwärts. Von Reichsr.-Abg. Franz Jesser-Zwittau.
Staaten u. Sprachgebiete. Von G. R. Dr. E. Würzburger-Dresden.
Oesterreichs Aufgabe. Von Univ.-Prof. Dr. D. Weber-Prag.
Wofür kämpfen wir Deutschösterreicher. Von Univ.-Prof. Dr. R. von Scala-Innsbruck.
Der große Erneuerer. Von Prof. Dr. E. Lehmann-Landskron.
Krieg und Wirtschaft. Von Otto Corbach-Berlin.
- Heft 2:** Zollvereinigung (Zollunion) zwischen Deutschland u. Oesterreich. Von Univ.-Prof. Dr. R. von Scala-Innsbruck.
Mehr Güter oder mehr Menschen? Von den Kolonisationsaufgaben des Deutschturns. Von Dr. Herm. Ullmann-Dresden.
Rußlands Finanzpolitik. Von Baldauf Perkomer-Prag.
Masaryks „Rußland u. Europa“. Von W. Schumann-Dresden.
Der Friede. Von Univ.-Prof. Dr. Tönnies-Kiel.
Die Volksernährung im Kriege. Von Prof. Dr. Paul Samassa-Wien.
Oesterreichs Verjüngung. Von Dr. E. Lehmann-Landskron.
- Heft 3:** Deutscher Imperialismus oder mitteleuropäische Interessengemeinschaft? Von Reichsr.-Abg. Franz Jesser-Zwittau.
Lemberg. Von Univ.-Prof. Dr. R. Kaindl-Czernowitz.
Auf dem Feldmarsche durch Galizien. Von F. Reinold-Brünn.
Volkskraft und Militarismus. Von Otto Corbach-Berlin.
Deutschlands soziale Kriegsrüstung. Von Dr. R. Heiß-Berlin.
Aus der Kriegsgeschichte Deutschlands und Oesterreichs im 19. Jahrhundert. Von Univ.-Prof. Dr. D. Weber-Prag.
Der Zusammenbruch des englischen Parlamentarismus. Von Louis Hamilton-Berlin.
- Heft 4:** Die Kriegsanleihe. Von Hofr. Prof. Dr. R. Zuckerkandl-Prag.
Sozialpolitik nach d. Kriege. Von Prof. Dr. P. Samassa-Wien.
Der Irrwahn des Panlawismus. I. Von Dr. W. Schmied-Kowarzik-Wien.
Deutsche Aufgaben in den Karpathenländern. Von Univ.-Prof. Dr. Kaindl-Czernowitz.
Im Notspital. Von Ferd. Gruner-Trautenau.
Hinter der östl. Front. Von Dr. Herm. Ullmann-Dresden.
- Heft 5:** Die strafrechtliche Rüstung Oesterreichs. Von Univ.-Prof. Dr. Graf Gleispach.
Reichtes Nationalismus. Von Dr. Wilh. Stapel-Dresden.
Eine deutsche Wiener Mode. Von G. Wendel-Wien.
Tsingtau und das Deutschturn in China. Von B. Perkomer-Prag.
Die Robilmachung der Arbeit. Von Walter Lambach-Hamburg.
Aus einem Kriegsbriefwechsel. Von Univ.-Prof. Dr. F. Tönnies-Kiel.
- Heft 6:** Militarismus. Von Prof. Dr. E. Lehmann-Landskron.
Völkerrecht. Von Dr. phil. et jur. E. Utingg-Prag.
Irrwahn des Panlawismus II. Von Dr. W. Schmied-Kowarzik-Wien.
Oesterreich, Brandenburg und die Weltpolitik. Von Univ.-Prof. Dr. D. Weber-Prag.
Oesterreich-Ungarns Note an Serbien und Serbiens Antwort im Lichte der Balkanpolitik. Von Prof. Justus Hachagen.
Der letzte Sprung des alten Löwen v. B. Sch., hrsg. von Univ.-Prof. F. Tönnies-Kiel.
Von der östlichen zur westlichen Front. Von Dr. Herm. Ullmann-Dresden.

Außerdem in jedem Heft eine reichhaltige Rundschau.

Die Hefte sind durchschnittlich 64 Seiten stark, anerkannt gut ausgestattet, mit wertvollen Kunstbeilagen, auch öfter Musikbeilagen versehen.

Preis ¼ jährl. M 3.— ord. und M 2.25 no., einzelne Hefte M 1.20 und M —.85 no., Freiepl. 11/10.

Gleichzeitig weisen wir auf die Flugschriften der Deutschen Arbeit hin, von denen die „Mitteilgn. d. B. f. d. D. i. A.“ sagen: ... man wird aus ihnen mehr Kenntnis der verwickelten Verhältnisse schöpfen, als aus dickleibigen Büchern ... Bisher sind folgende ausgegeben worden:

1. Wesen u. Werden der nationalen Frage. Von Franz Jesser, Reichsratsabg., Zwittau. 20 S / 15 S n.
2. Die deutsch-tschechische Streitfrage und ihre Bedeutung für das Deutschturn Oesterreichs. Von Landtagsabg. Dr. Franz Perko, Mürschau. 20 S / 15 S no.
3. Aus der neuesten Volksschulstatistik in Böhmen. Von Dr. Wilh. Winkler, Prag. 25 S / 19 S no.
4. Zehn Jahre Deutscher Volkerrat in Böhmen. Von R. R. 15 S / 11 S no.
5. Die böhmische Frage in ihrer geschichtlichen Entwicklung. Von Prof. Dr. E. Spiegel, Prag. 20 S / 15 S no.
6. Ausgleichschronik 1908—1913. Von E. Dürre, Wien. 35 S / 25 S no.
7. Die Heimatbewegung in Ober-Oesterreich. Von Prof. Dr. Wilhelm Gärtner. 35 S / 25 S no.
8. Deutscher Imperialismus oder mitteleuropäische Interessengemeinschaft. Von F. Jesser, Reichsratsabg., Zwittau. 20 S / 15 S no.

Zur Frage: **Deutschösterreich u. Deutschland.** Wie werden wir bei den Reichsdeutschen? Von Dr. Herm. Ullmann. 20 S / 15 S no.
Welche Früchte soll uns der Krieg bringen? Mehr Menschen oder mehr Güter? Von den Kolonisationsaufgaben des Deutschturns. Von Dr. Hermann Ullmann. 20 S / 15 S no.
Bei Massenbezug günstige Sonderbedingungen.
Die Sammlung wird fortgesetzt.

Die Herren Sortimenten bitten wir, schon der großen Sache wegen, an der Vermittlung einer besseren Kenntnis Oesterreichs in Deutschland mitzuhelfen und sich auch für den Einzelverkauf der „D. A.“ und deren Flugschriften mit einzusetzen. Wir bitten bedingt zu bestellen.

Prag I, im März 1915.

Verlag Deutsche Arbeit.